



CE

*Bedienungsanleitung*  
**EP19-G**

**MASPRA**  
MASTER SPRAY

## Bevor Sie starten



### Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnungen und Anweisungen in diesem Handbuch, und auf dem Gerät. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts vertraut. Anleitung aufbewahren.



## WARNUNG

### Brand und Explosionsgefahr

#### EP-19 Model:

- Verwenden Sie nur nicht brennbare oder wasser-/ölbasierte Materialien oder nicht brennbare Farbverdünner. Verwenden Sie keine Materialien mit einem Flammpunkt unter 38 °C (100 °F). Dazu gehören unter anderem Aceton, Xylol, Toluol oder Naphtha. Für weitere Informationen zu Ihrem Material fordern Sie beim Lieferanten ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) an
- Das Versprühen brennbarer oder brennbarer Materialien in einer Fabrik oder an einem festen Standort muss den Anforderungen von NFPA 33 und OSHA 1910.94(c) in den USA und allen ähnlichen lokalen Vorschriften in anderen Ländern entsprechen

#### Lesen Sie die Warnhinweise für wichtige Sicherheitsinformationen

*Nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen oder Gefahrenbereichen zugelassen. Zum mobilen Airless-Spritzen von Baufarben und -beschichtungen*

---

# Inhalt

<b>Vor dem Einsatz</b> .....	
<b>Lernen Sie die EP-19 kennen</b> .....	
<b>Einrichtung</b> .....	
<b>Start</b> .....	
Druckentlastung.....	
<b>Bedienung der Pumpe</b> .....	
Druck anpassen!.....	
Sprühtechniken .....	
Düsenreinigung .....	
<b>Reinigen</b> .....	
<b>Lagerung</b> .....	
<b>Referenz</b> .....	
Auswahl der Sprühdüse .....	
Reinigungsflüssigkeit.....	
Anleitung zur Erdung (Ölbasierte Materialien).....	
<b>Wartung</b> .....	
<b>Fehlerbehebung</b> .....	
<b>Explosionszeichnung und Teileliste</b> .....	

# Warnhinweise

Die folgenden Warnungen gelten für die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Ausrufezeichen weist Sie auf eine allgemeine Warnung hin und die Gefahrensymbole weisen auf verfahrensspezifische Risiken hin. Wenn diese Symbole im Hauptteil dieses Handbuchs oder auf Warnschildern erscheinen, lesen Sie diese Warnhinweise erneut durch. Gegebenenfalls können im gesamten Text dieses Handbuchs produktspezifische Gefahrensymbole und Warnungen vorkommen, die in diesem Abschnitt nicht behandelt werden.

## **WARNING**



### **Brand und Explosionsgefahr**

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Farbdämpfe im Arbeitsbereich können sich entzünden oder explodieren

Zur Vermeidung von Bränden und Explosionen:



- Nicht mit Materialien sprühen oder reinigen, deren Flammpunkt unter 38 °C (100 °F) liegt. Verwenden Sie nur nicht brennbare oder wasserbasierte Materialien oder nicht brennbare Farbverdünner. Um vollständige Informationen zu Ihrem Material zu erhalten, fordern Sie das Sicherheitsdatenblatt (SDB) beim Materialvertreiber oder -händler an.
- Sprühen Sie keine brennbaren Materialien in die Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und Elektrogeräten.
- Versprühen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in einem geschlossenen Bereich.
- • Farbe oder Lösungsmittel, die durch das Gerät fließen, können zu statischer Elektrizität führen. Durch statische Elektrizität besteht Brand- oder Explosionsgefahr, wenn Farb- oder Lösungsmitteldämpfe vorhanden sind. Alle Teile des Sprühsystems, einschließlich Pumpe, Schlauchleitung, Sprühpistole und Gegenstände im und um den Sprühbereich, müssen ordnungsgemäß geerdet sein, um vor statischer Entladung und Funken zu schützen. Verwenden Sie leitfähige oder geerdete Hochdruck-Airless-Farbspritzschläuche. Stellen Sie sicher, dass alle Behälter und Sammelsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Verwenden Sie keine Eimereinsätze, es sei denn, diese sind antistatisch oder leitfähig.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an und verwenden Sie geerdete Verlängerungskabel. Verwenden Sie keinen 3-zu-2-Adapter. Verwenden Sie keine Farben oder Lösungsmittel, die halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten
- Halten Sie den Sprühbereich gut belüftet. Sorgen Sie für eine gute Frischluftzufuhr
- Sprüherzeugt Funken. Bewahren Sie die Pumpenbaugruppe beim Sprühen, Spülen, Reinigen oder Warten in einem gut belüfteten Bereich auf, der mindestens 6,1 m (20 Fuß) vom Sprühbereich entfernt ist. Pumpenbaugruppe nicht besprühen.
- Rauchen Sie nicht im Sprühbereich und sprühen Sie nicht dort, wo Funken oder Flammen vorhanden sind.
- Betätigen Sie im Sprühbereich keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte
- Halten Sie den Bereich sauber und frei von Farb- oder Lösungsmittelbehältern, Lappen und anderen brennbaren Materialien.
- Informieren Sie sich über die Inhaltsstoffe der zu versprühenden Farben und Lösungsmittel. Lesen Sie alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten, die den Farben und Lösungsmitteln beiliegen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Lack- und Lösungsmittelherstellers.
- Feuerlöschgeräte müssen vorhanden und funktionsfähig sein.

# Warnhinweise

 <b>WARNUNG</b>	
    	<p>Gefahr einer Injektion in die Haut</p> <p>Hochdruckspray kann Giftstoffe in den Körper injizieren und schwere Körperverletzungen verursachen. Im Falle einer Injektion ist eine sofortige chirurgische Behandlung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Richten Sie die Waffe nicht auf Personen oder Tiere und besprühen Sie sie nicht.</li><li>• Hände und andere Körperteile von der Entladung fernhalten. Versuchen Sie beispielsweise nicht, Leckagen mit irgendeinem Körperteil zu stoppen.</li><li>• Benutzen Sie immer den Düsenspitzenschutz. Nicht ohne angebrachten Düsenspitzenschutz sprühen.</li><li>• Verwenden Sie DP-Düsenspitzen.</li><li>• Seien Sie beim Reinigen und Wechseln der Düsenspitzen vorsichtig. Sollte die Düsenspitze beim Sprühen verstopfen, befolgen Sie die Anleitung zur Druckentlastung, um das Gerät auszuschalten und den Druck zu entlasten, bevor Sie die Düsenspitze zum Reinigen entfernen.</li><li>• Das Gerät hält den Druck aufrecht, nachdem die Stromversorgung abgeschaltet wurde. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt unter Spannung stehen oder unter Druck stehen. Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn das Gerät unbeaufsichtigt oder nicht verwendet wird und bevor Sie es warten, reinigen oder Teile entfernen.</li><li>• Prüfen Sie Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigungen. Ersetzen Sie beschädigte Schläuche oder Teile.</li><li>• Dieses System ist in der Lage, 2900 psi zu erzeugen. Verwenden Sie DP-Ersatzteile oder -Zubehör mit einer Nennleistung von mindestens 2900 psi.</li><li>• Betätigen Sie immer die Abzugssperre, wenn Sie nicht sprühen. Stellen Sie sicher, dass die Abzugssperre ordnungsgemäß funktioniert.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen sicher sind, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.</li><li>• Wissen, wie man das Gerät schnell stoppt und den Druck entlüftet? Machen Sie sich mit den Bedienelementen gründlich vertraut.</li></ul>
 	<p><b>Bei fehlerhaftem Gebrauch</b></p> <p>Missbrauch kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tragen Sie beim Lackieren immer geeignete Handschuhe, Augenschutz und eine Atemschutzmaske oder Maske.</li><li>• Nicht in der Nähe von Kindern betreiben oder sprühen. Halten Sie Kinder stets von der Ausrüstung fern.</li><li>• Überstrecken Sie sich nicht und stellen Sie sich nicht auf eine instabile Unterlage. Behalten Sie jederzeit einen sicheren Stand und das Gleichgewicht bei.</li><li>• Bleiben Sie wachsam und beobachten Sie, was Sie tun.</li><li>• Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.</li><li>• Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.</li><li>• Setzen Sie den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken aus, die über den von DP angegebenen Werten liegen.</li><li>• Verwenden Sie den Schlauch nicht als Stützelement zum Ziehen oder Heben des Geräts.</li><li>• Sprühen Sie nicht mit einem Schlauch, der kürzer als 25 Fuß ist.</li></ul>

---

## Warnhinweise



### Stromschlaggefahr

Dieses Gerät muss geerdet sein. Eine unsachgemäße Erdung, Einrichtung oder Nutzung des Systems kann zu Stromschlägen führen.



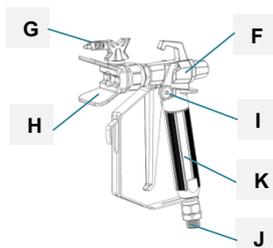
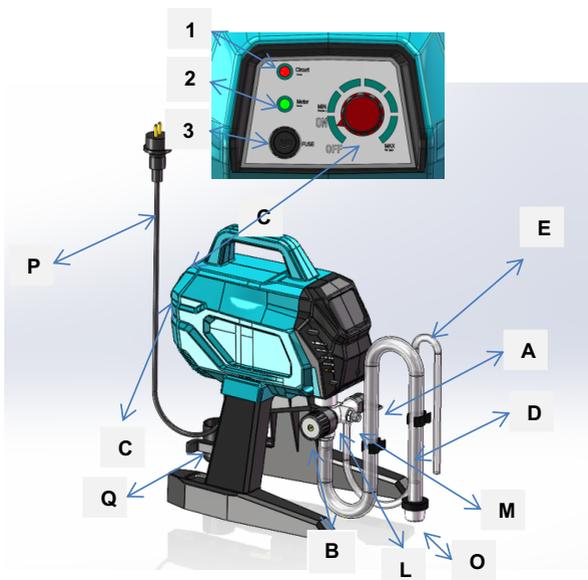
- Schalten Sie das Netzkabel aus und ziehen Sie es ab, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.
- Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Verwenden Sie nur 3-adrige Verlängerungskabel.
- Stellen Sie sicher, dass die Erdungskontakte der Strom- und Verlängerungskabel intakt sind.
  - Nicht dem Regen aussetzen. Im Innenbereich aufbewahren.

# Warnhinweise

 <b>WARNUNG</b>	
	<p><b>Gefahr durch unter Druck stehende Aluminiumteile</b></p> <p>Die Verwendung von Flüssigkeiten, die mit Aluminium inkompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten kann zu schweren chemischen Reaktionen und zum Bruch des Geräts führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie kein 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere halogenierte Kohlenwasserstofflösungsmittel oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel enthalten.</li><li>• Verwenden Sie keine Chlorbleiche.</li><li>• • Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die mit Aluminium reagieren können. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität an Ihren Materiallieferanten.</li></ul>
 	<p><b>Gefahr durch bewegliche Teile</b></p> <p>Bewegliche Teile können Finger und andere Körperteile einklemmen, schneiden oder amputieren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Halten Sie Abstand zu beweglichen Teilen.</li><li>• Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen entfernt sind.</li><li>• • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung starten. Bevor Sie Geräte überprüfen, bewegen oder warten, befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung und trennen Sie alle Stromquellen..</li></ul>
	<p><b>Gefahr giftiger Flüssigkeiten oder Dämpfe</b></p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen, eingeatmet oder verschluckt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter, um sich über die spezifischen Gefahren der von Ihnen verwendeten Flüssigkeiten zu informieren.</li><li>• • Lagern Sie gefährliche Flüssigkeiten in zugelassenen Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Richtlinien.</li></ul>
	<p><b>Persönliche Schutzausrüstung</b></p> <p>Tragen Sie im Arbeitsbereich geeignete Schutzausrüstung, um schwere Verletzungen wie Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen zu vermeiden. Zu dieser Schutzausrüstung gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schutzbrille und Gehörschutz.</li><li>• Atemschutzgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Flüssigkeits- und Lösungsmittelherstellers.</li></ul>

# Einrichtung

EP-19



A	Entlüftungsventil
B	Druckregulierung
C	Ein-Aus Schalter
D	Ansaugsschlauch
E	Entlastungsschlauch
F	Airless Pistole
G	Wendedüse
H	Düsenhalter
I	Arretierung
J	Materialdrehgelenk

K	Pistolenfilter
L	Pumpe
M	Fitting Auslass
N	Hochdruckschlauch
O	Ansaugfilter
P	Stromkabel
Q	Tropfschutz Ansaugleitung

---

# Einrichtung

## Technische Daten:

Model Nr.	EP-19
Druckregulierung	mechanisch
Motorleistung	700W
Max. Durchfluss	1.5L/min 0.39GPM
Max. Düsengröße	0.019"
Max. Druck	200bar/2900psi
Max. Schlauchlänge	15m

## Tips:

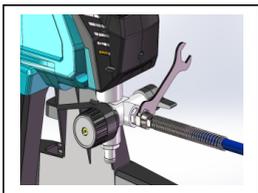
1. Reinigen Sie die Pumpe/den Schlauch/die Spritzpistole/die Spritzdüse täglich gründlich, wenn Sie Ihre Lackierarbeiten beendet haben.
2. Wenn die Pumpe mit nicht gefrierender Flüssigkeit gelagert wird. Wenn Wasser oder Latexfarbe in der Pumpe gefriert, kommt es zu Schäden an der Pumpe.
3. Bei Stößen bei niedrigen Temperaturen kann es zu Schäden an Kunststoffteilen kommen. Änderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen

## Einrichtung

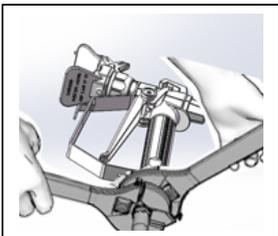
Wenn Sie das Spritzgerät zum ersten Mal auspacken oder nach längerer Lagerung, führen Sie die folgenden Schritte aus.

### Montieren Sie Ihr Spritzgerät

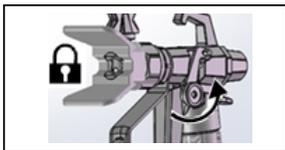
1. Airless-Schlauch an den Materialauslass anschließen. Mit Schraubenschlüssel fest anziehen.



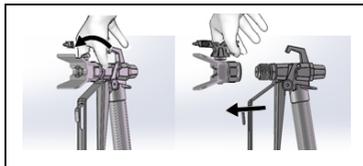
2. Das andere Ende des Schlauchs an die Pistole anschließen.



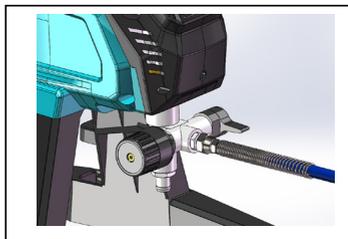
3. Mit zwei Schraubenschlüsseln fest anziehen. Wenn der Schlauch bereits angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen fest sind
4. Abzugssperre einschalten.



5. Spitzenschutz entfernen. Achten Sie darauf, dass die Dichtung der Spitze herausfallen kann, wenn der Spitzenschutz entfernt wird.



6. Drehen Sie den Druckregler ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) auf die niedrigste Einstellung.



7. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Ablagerungen überprüfen.

### Die Farbe absiehen

Zuvor geöffnete Farbe kann getrocknete Farbe oder andere Verunreinigungen enthalten. Um Probleme mit der Grundierung und verstopfte Sprühdüsen zu vermeiden, wird empfohlen, die Farbe vor der Verwendung abzusieben. Farbsiebe sind im Farbenfachhandel erhältlich. Spannen Sie ein Farbsieb über einen sauberen Eimer und gießen Sie die Farbe durch das Sieb, um getrocknete Farbe und Verunreinigungen vor dem Sprühen aufzufangen.

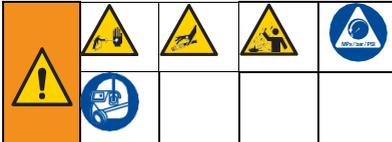




## Verfahren zur Druckentlastung



Befolgen Sie das Verfahren zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.

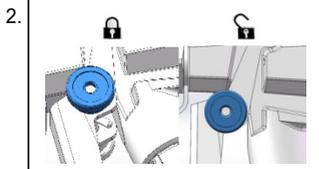


Dieses Gerät steht so lange unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um schwere Verletzungen durch unter Druck stehendes Material, wie z. B. Hautinjektionen oder Materialspritzer, zu vermeiden, befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn das Spritzgerät angehalten wird, bevor es gereinigt oder überprüft wird und bevor das Gerät gewartet wird.

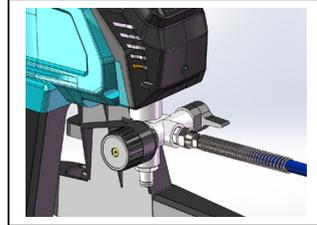
1. ON/OFF -Schalter auf OFF stellen



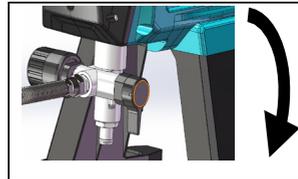
1. Die Abzugssperre einrasten. Die Abzugssperre immer einrasten, wenn das Spritzgerät angehalten wird, um zu verhindern, dass die Pistole versehentlich ausgelöst wird.



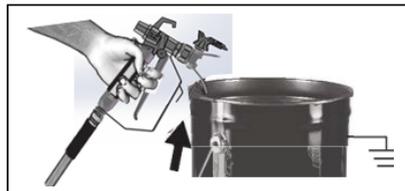
Drehen Sie den Druckregler auf die niedrigste Stufe.



3. Den Ablassschlauch in einen Abfalleimer legen und das Entlüftungs-/Sprühventil in die PRIME-Position (Ablass) drehen, um den Druck zu entlasten.



4. Halten Sie die Pistole fest an einen Eimer. Pistole in den Eimer richten. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie die Pistole, um den Druck zu entlasten.
5. Die Abzugssperre einrasten lassen.



6. Wenn Sie vermuten, dass die Sprühdüse oder der Schlauch verstopft ist oder der Druck nicht vollständig entlastet wurde:
  - a. Lösen Sie SEHR LANGSAM die Haltermutter des Düsenschutzes oder die Schlauchendkupplung, um den Druck allmählich zu entlasten.
  - b. Lösen Sie die Mutter oder Kupplung vollständig.
  - c. Verstopfung des Airless-Schlauches oder der Spritzdüse beseitigen.

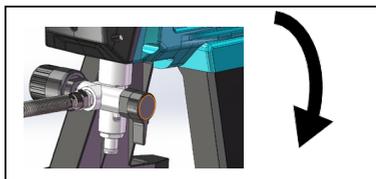
#### Lagerflüssigkeit spülen

Dieses Spritzgerät wird ab Werk mit einer kleinen Menge an Testmaterial im System ausgeliefert. Es ist wichtig, dass Sie dieses Material aus dem Spritzgerät spülen, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden. Weitere Informationen zur Verwendung von Materialien auf Ölbasis finden Sie unter **Kompatibilität von Reinigungsflüssigkeiten** und Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis).

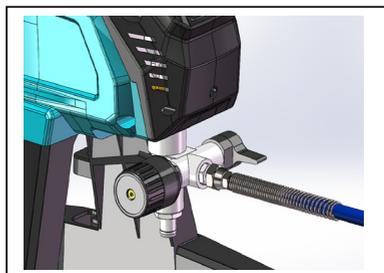
1. Verfahren zur Druckentlastung durchführen
2. Stellen Sie sicher, dass der ON/OFF-Schalter auf OFF steht.
3. Trennen Sie den Abflussschlauch (kleiner) vom Ansaugschlauch (größer).
4. Ablaufschlauch in einen Abfalleimer legen.
5. Saugrohr in einen teilweise mit Wasser oder Spülflüssigkeit gefüllten Eimer eintauchen. Wenn Sie Materialien auf Ölbasis versprühen, tauchen Sie das Saugrohr in Mineralspirituosen oder ein verträgliches Reinigungsmittel. Wenn Sie Materialien auf Wasserbasis versprühen, tauchen Sie das Saugrohr in Wasser ein.



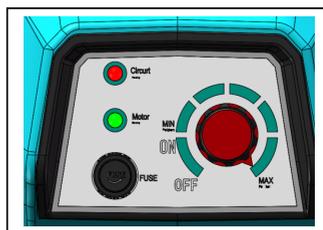
6. Entlüftungs-/Sprühventil nach unten in die PRIME-Position drehen.



7. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
8. Richten Sie die Einstellanzeige mit der Einstellung "Prime/Clean" am Druckregler aus.



9. ON/OFF-Schalter in die Position ON drehen.



## Wie man sprüht

- Wenn das Spritzgerät zu pumpen beginnt, werden Spüllösungsmittel und Luftblasen aus dem System gespült. Lassen Sie die Flüssigkeit 30 bis 60 Sekunden lang aus dem Ablassschlauch in den Abfalleimer fließen.
- ON/OFF-Schalter in die Position OFF drehen.



Hochdruckspray kann Giftstoffe in den Körper injizieren und schwere Körperverletzungen verursachen. Leckagen nicht mit der Hand oder einem Lappen stoppen.

- Auf Undichtigkeiten prüfen. Wenn Lecks auftreten, **Verfahren zur Druckentlastung** (siehe Seite 10), dann alle Fittings anziehen und **Start Up** wiederholen. Wenn keine Lecks vorhanden sind, mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- Füllen Sie Schmieröl nach, um einen vorzeitigen Verschleiß der Packung zu verhindern. Füllen Sie dies täglich oder bei jedem Spritzen durch.



### Füllen Pumpe

- Bringen Sie das Saugrohr zum Farbeimer und tauchen Sie das Saugrohr in die Farbe ein.

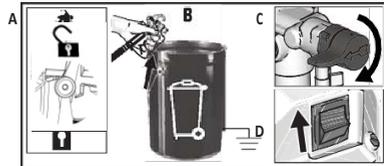


- Stellen Sie den ON/OFF-Schalter in die Position **ON**.
- Warten, bis Farbe aus dem Abflussrohr austritt.
- Stellen Sie den ON/OFF-Schalter in die Position **OFF**

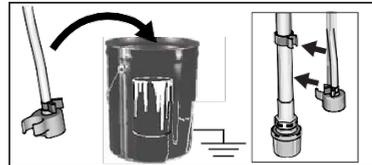
**HINWEIS:** Einige Flüssigkeiten können schneller anlaufen, wenn der EIN/AUS-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer laufen und anhalten kann. Schalten Sie den ON/OFF-Schalter bei Bedarf mehrmals ein und aus.

### Füllpistole und Schlauch

- Pistole gegen den Abfalleimer halten. Pistole in den Abfalleimer richten.
  - Abzugssperre ausrasten.
  - Abzug der Pistole ziehen und halten.
  - Entlüftungs-/Spritzventil horizontal in die SPRAY-Position drehen.
  - ON/OFF-Schalter in die Position **ON** drehen.

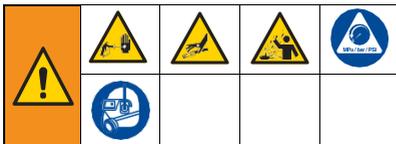


- Pistole in den Abfalleimer abdrücken, bis nur noch Farbe aus der Pistole kommt.
- Abzug loslassen. Abzugssperre einrasten.
- Abflussrohr in den Farbeimer legen und an das Saugrohr anhängen.



**HINWEIS:** Wenn der Motor stoppt, ist das Spritzgerät bereit zum Lackieren. Wenn der Motor weiterläuft, ist das Spritzgerät nicht richtig angesaugt. Wiederholen Sie das **Füllen Pumpe** und **Füllpistole und Schlauch**

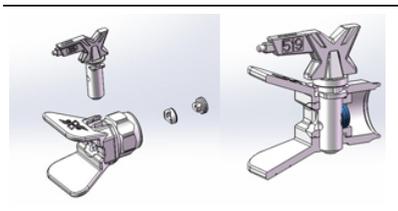
# Wie man sprüht



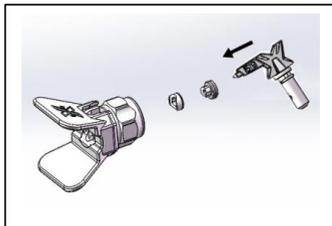
## Installation der Düse

Um ein Auslaufen der Spritzdüse zu verhindern, stellen Sie sicher, dass die Spritzdüse und der Düsenschutz ordnungsgemäß installiert sind.

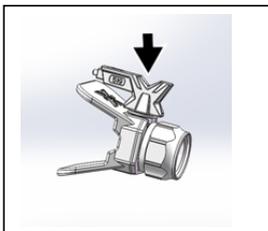
1. **Verfahren zur Druckentlastung** durchführen
2. Abzugssperre aktivieren.
3. Stellen Sie sicher, dass die Teile der Spritzdüse und des Düsenschutzes in der gezeigten Reihenfolge zusammengebaut sind.



- a. Richten Sie die Dichtung und die Dichtung im Düsenschutz mit der Düse aus.

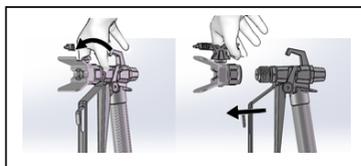


- b. Die Düse muss vollständig in den Düsenschutz geschoben werden.



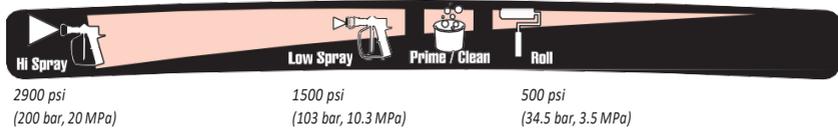
- c. Drehen Sie den pfeilförmigen Griff an der Düse nach vorne in die Sprühposition.

4. Schrauben Sie die Düse und den Düsenschutz auf die Pistole und ziehen Sie sie fest.



# Adjust Pressure Control

Der Druckregelknopf ermöglicht eine stufenlose Druckeinstellung. Um Overspray zu reduzieren, beginnen Sie immer mit der niedrigsten Druckeinstellung und erhöhen Sie den Druck auf die minimale Einstellung, die zu einem akzeptablen Sprühbild führt.



Um die Funktion auszuwählen, richten Sie das Symbol am Druckreglerknopf mit der Einstellungsanzeige am Spritzgerät aus.

## Auswahl von Düse und Druck

Den empfohlenen Sprühdruck für Ihr Material finden Sie in der Tabelle. Empfehlungen des Herstellers finden Sie in der Farbdose (Materialdose).

Maximale vom Spritzgerät unterstützte Spitzenlochgrößen:

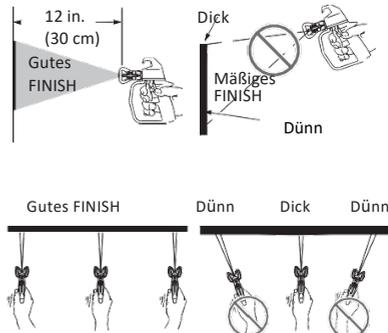
EP19: 0.019 in. (0.48 mm)

	Beschichtungen				
	Innere Flecken/Klarlacke für den Innen- und Außenbereich	Exterieur Solid Stains	Primers	Interieur Latex Farben	Latexfarben für den Außenbereich
<b>Spritzdruck</b>	Niedrigspritz	Hochspritz	Hochspritz	Hochspritz	Hochspritz
<b>Düsengröße</b>					
0.011 in. (0.28 mm)	X				
0.013 in. (0.33 mm)	X	X	X	X	
0.015 in. (0.38 mm)		X	X	X	X
0.017 in. (0.43 mm)			X	X	X
0.019 in. (0.48 mm)					X

## Spritztechnik

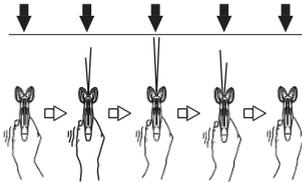
Verwenden Sie ein Stück Pappe, um diese grundlegenden Spritztechnik zu üben, bevor Sie mit dem Sprühen der Oberfläche beginnen.

- Halten Sie die Pistole 12 Zoll (30 cm) von der Oberfläche entfernt und zielen Sie direkt auf die Oberfläche. Das Kippen der Pistole in den direkten Sprühwinkel führt zu einem ungleichmäßigen Finish.
- Beugen Sie das Handgelenk, um die Waffe gerade zu halten. Das Auffächern der Pistole, um den Sprühstrahl schräg zu richten, führt zu einer ungleichmäßigen Oberfläche.



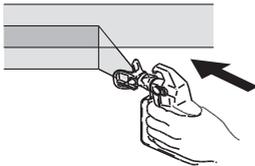
### Abzugspistole

Ziehen Sie nach dem Start des Hubs den Abzug. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende des Hubs los. Die Pistole muss sich bewegen, wenn der Abzug betätigt und losgelassen wird.



### Zielpistole

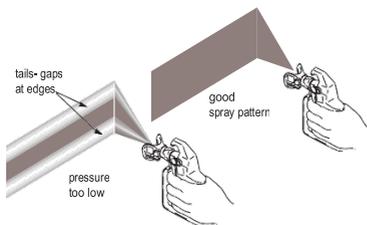
Richten Sie die Mitte des Sprühstrahls der Pistole auf die Unterkante des vorherigen Strichs und überlappen Sie dabei jeden Strich um die Hälfte.



### Qualität des Sprühbildes

Ein gutes Sprühbild wird beim Auftreffen auf die Oberfläche gleichmäßig verteilt.

- Spray sollte zerstäubt werden (gleichmäßig verteilt, keine Lücken an den Kanten).



Wenn beim Sprühen mit dem höchsten Sprühdruck Schweiße bestehen bleiben:

- Die Sprühspitze ist möglicherweise abgenutzt. Siehe Auswahl **Auswahl von Düse und Druck**.
- Möglicherweise ist eine kleinere Sprühspitze erforderlich.
  - Eventuell muss das Material verdünnt werden. Wenn das Material verdünnt

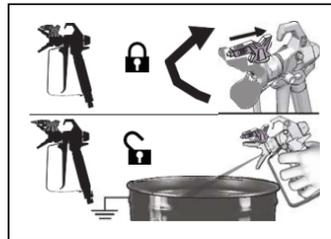
werden muss, befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

### Klare Spitzenverstopfung

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Sprühspitze verstopfen, ist dieses Sprüherät mit einer umkehrbaren Sprühspitze ausgestattet, die die Partikel schnell und einfach entfernt, ohne dass das Sprüherät zerlegt werden muss.

1. Abzugssperre aktivieren. Drehen Sie die Sprühspitze, um die Verstopfung zu beseitigen. Abzugssperre lösen. Pistole am Abfallbereich abziehen, um Verstopfungen zu beseitigen.

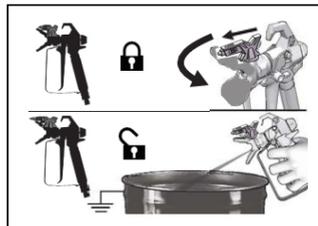
### UNCLOG



**HINWEIS:** Wenn sich die Sprühspitze beim Drehen in die Position zum Entfernen von Verstopfungen nur schwer drehen lässt, führen Sie die **Verfahren zur Druckentlastung** durch, drehen Sie dann das Entlüftungs-/Sprühventil in die Sprühposition und wiederholen Sie Schritt 1.

2. Abzugssperre aktivieren. Drehen Sie die Sprühspitze zurück in die Sprühposition. Lösen Sie die Abzugssperre und sprühen Sie weiter.

### SPRÜHEN



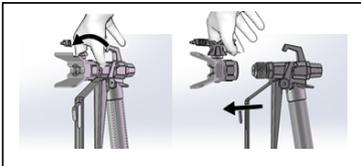
# Reinigung

Die Reinigung des Spritzgeräts nach jedem Gebrauch führt zu einer problemlosen Inbetriebnahme bei der nächsten Verwendung des Geräts.

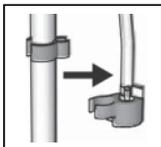


## Cleaning from a Pail

- Für kurzfristige Stillstandszeiten (über Nacht bis zwei Tage) siehe **Kurzzeitlagerung**.
  - Informationen zu **Spül-/Reinigungsflüssigkeiten** finden Sie unter Kompatibilität von **Reinigungsflüssigkeiten** und Anweisungen zur **statischen Erdung (ölbasierte Materialien)**.
1. **Verfahren zur Druckentlastung** durchführen
  2. Spritzdüse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen und in den Abfalleimer legen.



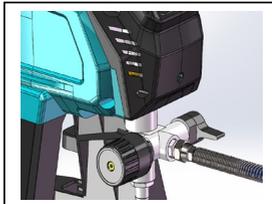
3. Heben Sie den Saugschlauch und den Ablassschlauch vom Farbeimer ab. Lassen Sie die Farbe in den Eimer ablaufen.
4. Trennen Sie den Ablassschlauch (kleiner) vom Ansaugschlauch (größer).



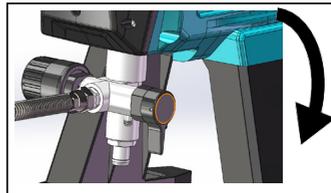
5. Stellen Sie die leeren Eimer für Abfall und Spülflüssigkeit nebeneinander.
6. Saugrohr in Spülflüssigkeit einlegen. Für Farben auf Wasserbasis Wasser und für Farben auf Ölbasis Spiritus oder ein verträgliches Spülmittel auf Ölbasis verwenden. Legen Sie den Ablassschlauch in den Abfalleimer.



7. Den Druckregler gegen den Uhrzeigersinn auf die Einstellung Grundierung/Reinigung drehen.



8. Entlüftungs-/Sprühventil nach unten in die PRIME-Position drehen.



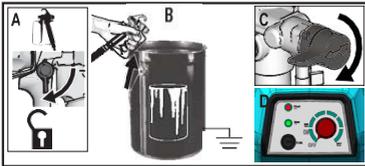
9. ON/OFF-Schalter in die Position ON drehen.
10. Spülen, bis etwa 1/3 der Spülflüssigkeit aus dem Eimer entleert ist.

# Reinigung

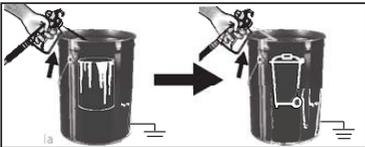
11. ON/OFF-Schalter in die Position OFF drehen.

**HINWEIS:** Schritt 12 dient der Rückführung der Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Ein 15 m (50 ft) langer Schlauch fasst etwa 1 Liter (1 quart) Farbe.

12. Um die Farbe aus dem Schlauch zurückzuholen, die Pistole in den Farbeimer richten und dabei die Pistole fest am Eimer halten.
- Abzugssperre ausrasten.
  - Abzug der Pistole ziehen und halten.
  - Entlüftungs-/Spritzventil horizontal in die SPRAY-Position drehen.
  - ON/OFF-Schalter** in die Position **ON** drehen.
  - Halten Sie den Abzug der Pistole weiterhin gedrückt, bis Sie sehen, dass mit Spülflüssigkeit verdünnte Farbe aus der Pistole austritt.



13. Während Sie den Abzug der Pistole weiterhin betätigen, bewegen Sie die Pistole schnell, um den Sprühstrahl in den Abfalleimer umzulenken. Pistole weiter in den Abfalleimer abdrücken, bis die aus der Pistole austretende Spülflüssigkeit relativ klar ist.



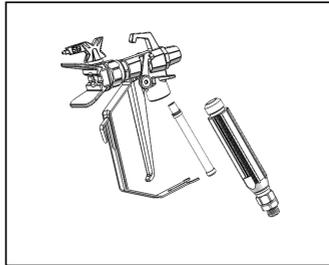
14. Den Druckregler auf die niedrigste Einstellung drehen.
15. Abzug der Pistole stoppen. Die Abzugssperre einrasten lassen.

Entlüftungs-/Sprühventil nach unten in die PRIME-Position drehen.

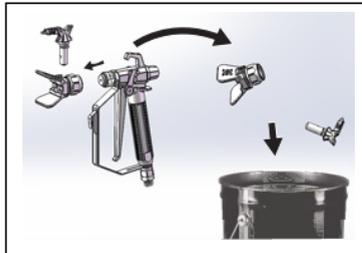
16. ON/OFF-Schalter in Position OFF drehen.

## Reinigen der Pistole

1. Den Materialfilter der Pistole bei jeder Spülung des Systems mit Wasser oder Spülflüssigkeit und einer Bürste reinigen. Bei Beschädigung den Pistolenfilter austauschen.

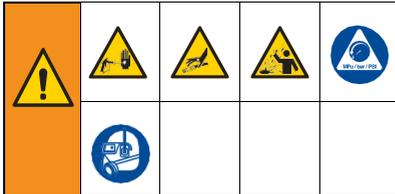


2. Spritzdüse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spülflüssigkeit und einer Bürste reinigen.



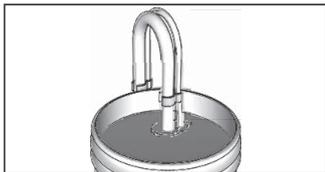
3. Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit angefeuchteten Tuch von der Außenseite der Pistole abwischen.

Bei ordnungsgemäßer Lagerung ist das Sprühgerät beim nächsten Einsatz wieder einsatzbereit.

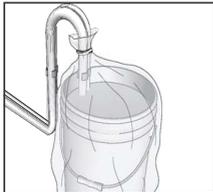


### Kurzfristige Lagerung (bis zu 2 Tage)

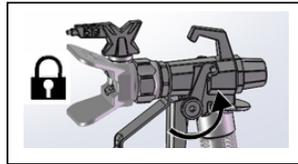
1. Verfahren zur Druckentlastung durchführen
2. Saugschlauch und Ablassschlauch im Farbeimer belassen.



3. Farbe und Eimer dicht mit Plastikfolie abdecken.



4. Abzugssperre einrasten lassen.



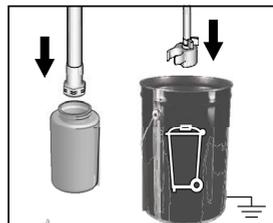
5. Pistole am Schlauch befestigt lassen.
6. Spitze und Schutz abnehmen und mit Wasser oder Spülflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
7. Farbe von der Außenseite der Pistole mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit angefeuchteten Tuch abwischen.

### Langfristige Lagerung

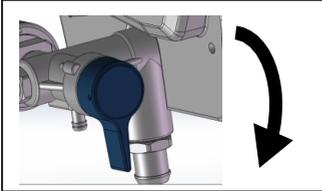
(mehr als 2 Tage)

Die Pumpenpanzerflüssigkeit schützt das Spritzgerät vor Gefrieren und Korrosion.

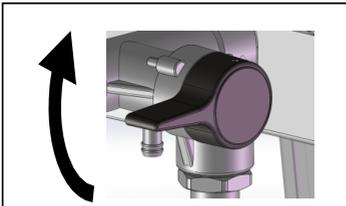
- Vor der Lagerung des Spritzgeräts sicherstellen, dass das gesamte Wasser aus dem Gerät abgelassen wurde.
  - Lassen Sie das Wasser im Spritzgerät nicht einfrieren.
  - Lagern Sie das Spritzgerät nicht unter Druck.
  - Lagern Sie das Spritzgerät in einem Innenraum.
1. Verfahren zur Druckentlastung durchführen
  2. Den Saugschlauch in die Flasche mit der Pumpenspeicherflüssigkeit und den Ablassschlauch in den Abfalleimer legen.



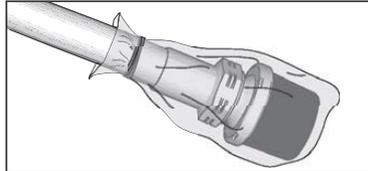
3. Entlüftungs-/Sprühventil nach unten in die PRIME-Position drehen.



4. ON/OFF-Schalter auf ON stellen.
5. Druckregler im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Pumpe einschaltet.
6. Wenn Speicherflüssigkeit aus dem Ablassschlauch austritt (5-10 Sekunden), stellen Sie den ON/OFF-Schalter in die OFF-Position.
7. Drehen Sie das Entlüftungs-/Sprühventil waagrecht in die SPRAY-Position, damit die Vorratsflüssigkeit während der Lagerung im Sprüherät bleibt.



8. Pistole am Schlauch befestigt lassen.
9. Düse und Schutz abnehmen und mit Wasser oder Spülflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
10. Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit angefeuchteten Tuch von der Außenseite der Pistole abwischen.



11. Befestigen Sie einen Plastikbeutel um das Ansaug- und Ablassrohr, um eventuelle Tropfen aufzufangen.

## Auswahl der Sprühdüse

### Auswahl der Düsendgröße

Sprühdüsen gibt es in einer Vielzahl von Lochgrößen für Sprühen einer Reihe von Flüssigkeiten. Im Lieferumfang Ihres Spritzgeräts ist eine Düse für die meisten Farbspritzanwendungen enthalten. Verwenden Sie die Beschichtungstabelle, um den Bereich der empfohlenen Düsenlochgrößen für jeden Flüssigkeitstyp zu bestimmen. Wenn Sie eine andere als die mitgelieferte Düse benötigen, sehen Sie in der **Tabelle zur Auswahl der reversiblen Spritzdüse** nach.

### Hinweise:

- Beim Sprühen nutzt sich die Düse ab und vergrößert sich. Wenn Sie mit einer kleineren als der maximalen Düsendgröße beginnen, können Sie innerhalb der Nenndurchflusskapazität des Sprühgeräts sprühen.
- Verwenden Sie größere Düsenlöcher für dickere Beschichtungen und kleinere Düsenlöcher für dünnere Beschichtungen.
- Die Düsen verschleifen mit der Zeit und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
- Die Größe der Düsenbohrung steuert die Durchflussmenge - die Farbmenge, die aus der Pistole austritt.

### Fächerbreite

Die Fächerbreite ist die Größe des Spritzbildes, die die mit jedem Hub abgedeckte Fläche bestimmt.

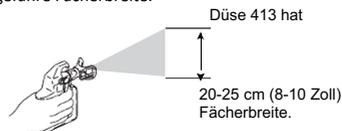
### Hinweise:

- Wählen Sie eine Strahlbreite, die am besten zu der zu besprühenden Oberfläche passt.
- Breitere Ventilatoren ermöglichen eine bessere Abdeckung breiter, offener Flächen.
- Schmalere Lüfter sorgen für eine bessere Kontrolle auf kleinen, begrenzten Flächen.

## Verstehen der Düsennummer

Die letzten drei Ziffern der Düsennummer (z. B.:413) enthalten Informationen über die Lochgröße und die Fächerbreite auf der Oberfläche, wenn die Pistole 30,5 cm von der zu besprühenden Oberfläche entfernt gehalten wird.

Erste Ziffer, wenn sie verdoppelt wird = ungefähre Fächerbreite.



Düse 413 hat eine Lochgröße von 0,013 Zoll



Die letzten beiden Ziffern = Spitzenlochgröße in Tausendstel Zoll

## Auswahltabelle für umkehrbare Sprühdüsen

Düse #	Fächerbreite *	Lochgröße
MT-U-311	6 - 8 in. (152 - 203 mm)	0.011 in. (0.28 mm)
MT-U-411	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.011 in. (0.28 mm)
MT-U-313	6 - 8 in. (152 - 203 mm)	0.013 in. (0.33 mm)
MT-U-413	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.013 in. (0.33 mm)
MT-U-415	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.015 in. (0.38 mm)
MT-U-515	10 - 12 in. (254 - 305 mm)	0.015 in. (0.38 mm)
MT-U-417	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.017 in. (0.43 mm)
MT-U-517	10 - 12 in. (254 - 305 mm)	0.017 in. (0.43 mm)
MT-U-619	12 - 14 in. (305 - 356 mm)	0.019 in. (0.48 mm)
* - 12 in. (305 mm) von der Oberfläche		

**z.B.:** Für einen Fächerbreite von 8 bis 10 Zoll (203 bis 254 mm) und eine Lochgröße von 0,013 Zoll 0.013 (0.33 mm).

## Kompatibilität der Reinigungsflüssigkeit



### Öl- oder wasserbasierte Materialien

- Spülen Sie beim Spritzen wasserbasierter Materialien das System gründlich mit Wasser.
- Spülen Sie beim Spritzen von Materialien auf Ölbasis das System gründlich mit Lösungsbenzin oder einem verträglichen Spüllösungsmittel auf Ölbasis.
- Um wasserbasierte Materialien nach dem Sprühen von ölbasierten Materialien zu sprühen, spülen Sie das System zunächst gründlich mit Wasser. Das aus dem Abflussrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, bevor Sie mit dem Versprühen des wasserbasierten Materials beginnen.
- Um ölbasierte Materialien nach dem Sprühen wasserbasierter Materialien zu sprühen, spülen Sie das System zunächst gründlich mit Mineralspiritus oder einem kompatiblen ölbasierten Spüllösungsmittel. Das aus dem Abflussrohr austretende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Befolgen Sie beim Spülen mit Lösungsmitteln stets die Anweisungen zur statischen Erdung (ölbasierte Materialien).
- Um zu vermeiden, dass Flüssigkeit zurück auf Ihre Haut oder in Ihre Augen spritzt, richten Sie die Waffe immer auf die Innenwand des Eimers.

### Anweisungen zur statischen Erdung (ölbasierte Materialien)



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko einer statischen Funkenbildung und eines Stromschlags zu verringern. Ein elektrischer oder statischer Funke kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann einen Stromschlag verursachen. Eine gute Erdung bietet einen Ableitungsdraht für den elektrischen Strom.

Verwenden Sie immer einen Metalleimer für ölbasierte Materialien, die mit kompatiblen ölbasierten Spüllösungsmitteln gespült werden müssen, wenn das Spritzgerät gespült oder der Druck entlastet wird.

Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften. Verwenden Sie nur leitfähige Metalleimer, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton platziert werden.

Stellen Sie den Eimer nicht auf eine nicht leitende Oberfläche wie Papier oder Pappe, da dies die Erdungskontinuität unterbrechen würde.



## Kurzübersicht

Ref.	Name	Beschreibung
A	Entlüftungs-/Sprühventil	In der PRIME-Position wird die Flüssigkeit zum Abflussrohr geleitet. In der SPRÜH-Position wird unter Druck stehende Flüssigkeit zum Farbschlauch geleitet. Entlastet automatisch den Systemdruck bei Überdruck. Drucksituationen.
B	Druckkontrollknopf	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und verringert sich (gegen den Uhrzeigersinn) Flüssigkeitsdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Um die Funktion auszuwählen, richten Sie das Symbol am Druckreglerknopf auf die Einstellungsanzeige aus.
C	Ein / Aus Schalter	Schaltet das Spritzgerät EIN und AUS. Der Druckreglerknopf reguliert die Kraft, mit der die Pumpe die Flüssigkeit drückt, und kann an das gewünschte Sprühmuster angepasst werden.  C1: Leistungsanzeige der Platine C2: Motorbetriebsanzeigeleuchte C3: Abnehmbare Sicherung
D	Saugrohr	Zieht Flüssigkeit aus dem Farbeimer in die Pumpe.
E	Abflussrohr	Lässt beim Ansaugen und Druckentlasten Flüssigkeit aus dem System ab.
F	Airless-Spritzpistole	Spendet Flüssigkeit.
G	Umkehrbare Sprühspitze	Zerstäubt die versprühte Flüssigkeit und bildet ein Sprühmuster und steuert den Flüssigkeitsfluss entsprechend der Lochgröße. Die umgekehrte Position befreit verstopfte Spitzen ohne Demontage.
H	Spitzenschutz	Reduziert das Risiko einer Verletzung durch Flüssigkeitseinspritzung.
I	Pistolenabzugssperre	Verhindert versehentliches Auslösen der Spritzpistole.
J	Pistolenflüssigkeitseinlassanschluss	Gewindeanschluss für Farbschlauch.
K	Pistolenflüssigkeitsfilter	Filtert die in die Spritzpistole eindringende Flüssigkeit, um Verstopfungen an der Spitze zu vermeiden.
L	Pumpe	Pumpt und setzt Flüssigkeit unter Druck und fördert sie zum Farbschlauch.
M	Pumpenflüssigkeitsauslassanschluss	Gewindeanschluss für Airless-Schlauch.
N	Airless-Schlauch	Transportiert Hochdruckflüssigkeit von der Pumpe zum Sprühgerät Pistole.
O	Saugfilter	Verhindert das Eindringen von Schmutz in die Pumpe.
P	Netzkabel	Wird an eine Stromquelle angeschlossen.
Q	Tropfbecher mit Saugrohr	Hält das Saugrohr während des Transports fest, um Tropfen aufzufangen.

Regelmäßige Wartung ist wichtig, um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Spritzgeräts sicherzustellen.



Aktivität	Intervall
Überprüfen Sie die Öffnungen der Motorabdeckung auf Verstopfungen.	Täglich oder jedes Mal, wenn Sie sprühen
Filter, Materialeinlasssieb und Pistolenfilter prüfen/reinigen.	Täglich oder jedes Mal, wenn Sie sprühen

### BEACHTEN

**Schützen Sie die inneren Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser.** Öffnungen im Gehäuse ermöglichen die Kühlung der mechanischen Teile und der Elektronik im Inneren. Wenn Wasser in diese Öffnungen eindringt, kann es zu Fehlfunktionen oder dauerhaften Schäden am Spritzgerät kommen.

## Hochdruckschläuche

Überprüfen Sie den Schlauch bei jedem Spritzvorgang auf Beschädigungen. Versuchen Sie nicht, den Schlauch zu reparieren, wenn der Schlauchmantel oder die Anschlüsse beschädigt sind. Verwenden Sie keine Schläuche, die kürzer als 25ft (7,6 m) sind. Schraubenschlüssel mit zwei Schraubenschlüsseln festziehen.

## Ausbau der Pumpe

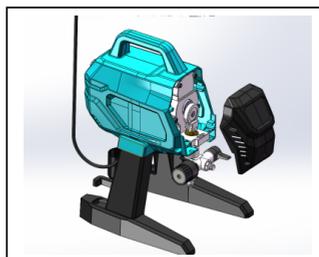
Hochdruckschlauch entfernen, ggf. auch Saugrohr entfernen.

Führen Sie stets die **Verfahren zur Druckentlastung** durch, bevor Sie mit Reparaturen an der Pumpe beginnen, und ziehen Sie den Netzstecker des Spritzgerätes.

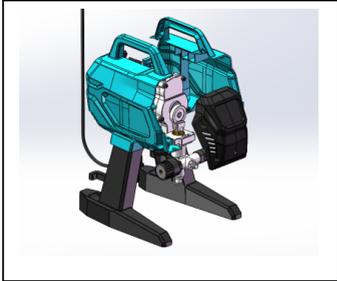
1. Befestigungsschrauben herausdrehen und Frontabdeckung abnehmen.

## Sprühtipps

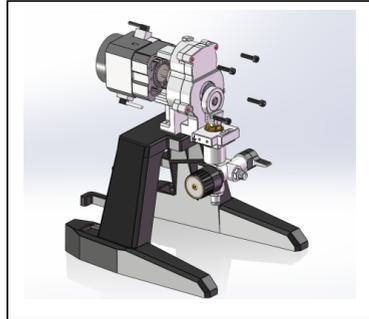
- Reinigen Sie die Spitzen nach dem Sprühen immer mit einer verträglichen Reinigungsflüssigkeit und einer Bürste.
- Die Spitzen müssen möglicherweise nach 15 Gallonen (57 Liter) ausgetauscht werden, oder sie halten je nach Abrasivität der Farbe bis zu 60 Gallonen (227 Liter).



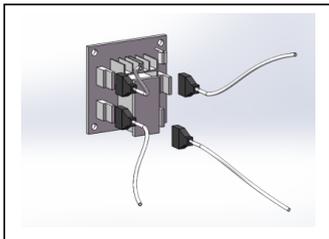
2. Nehmen Sie das linke und rechte Gehäuse ab.



4. Entfernen Sie die Verbindungsschrauben zwischen Pumpe und Tragrahmen.



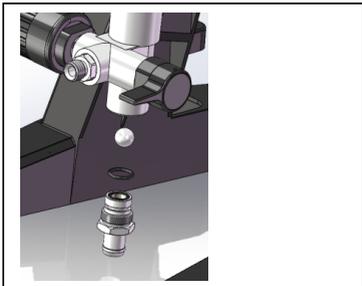
3. Entfernen Sie die Kabelverbindung zwischen Motor und elektronischer Steuerplatine sowie zwischen Druckregelventil und elektronischer Steuerplatine.



## Ausbau und Einbau des Einlassventils

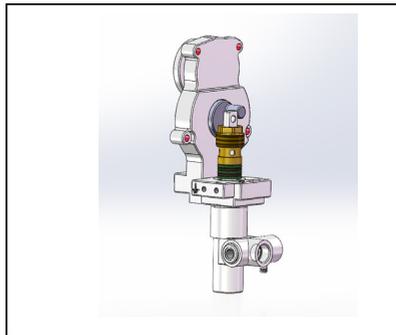
Wenn Sie vermuten, dass das Einlassventil verstopft oder festsetzt, entfernen Sie die Ventilbaugruppe und reinigen oder ersetzen Sie sie.

1. Saugrohr oder Trichter vom Spritzgerät entfernen.
2. Lösen Sie das Einlassventil. Einlassventil entfernen.

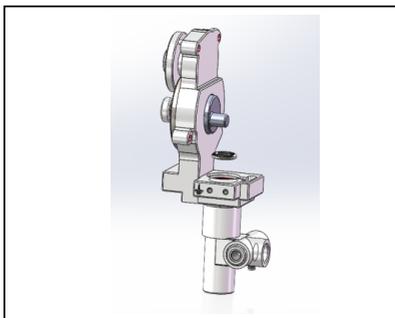
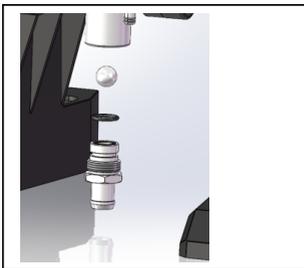


## Demontage der Kolbenstange und der Packungen

1. Entfernen Sie die Pumpe.
2. Schrauben Sie die Kolbenstangenbuchse ab und nehmen Sie die Kolbenstange heraus.



3. Entfernen Sie Schmutz und getrocknete Farbe aus dem Hohlraum und ersetzen Sie die Kugel und die Feder. Ziehen Sie das Einlassventil an der Pumpe mit einem geeigneten Werkzeug am Rahmen fest.
  4. Bitte achten Sie beim Wiedereinbau der Kugel und der konischen Feder auf die Richtung der konischen Feder.
3. Entfernen Sie die O-Ringe mit einem Schraubenzieher.



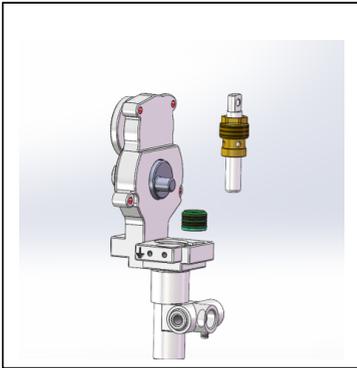
### BEACHTEN

Verlieren Sie nicht die Kugel und die Feder in der Einlassventilbaugruppe. Es kann herausfallen, wenn das Einlassventil entfernt wird. Ohne Kugel und Feder kann die Pumpe nicht ansaugen.

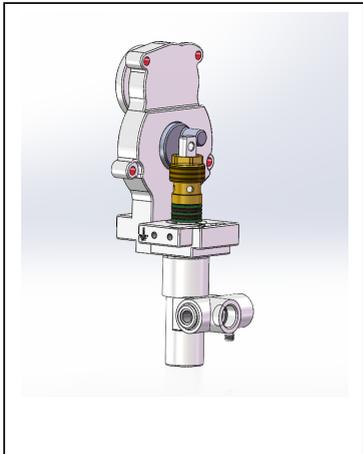
---

## Montage der Kolbenstange und Packungen

1. Einbau der Kolbenstange und der V-Packungen.



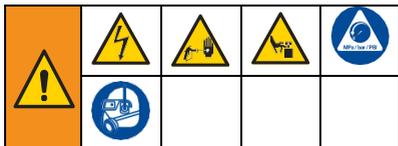
2. Setzen Sie die Kolbenstange in das Pumpengehäuse ein.



3. Ziehen Sie die Kupferhülse fest.

# Fehlerbehebung

- Überprüfen Sie alles in dieser Fehlerbehebungstabelle, bevor Sie das Spritzgerät zu einem autorisierten Servicecenter bringen.



- Befolgen Sie vor der Überprüfung oder Reparatur die Vorgehensweise zur Druckentlastung.
- Lösungen am Anfang jedes aufgeführten Problems sind die häufigsten.

Problem	Ursache	Lösung
Motor läuft nicht: (Überprüfen Sie, ob das Spritzgerät angeschlossen und der EIN/AUS-Schalter eingeschaltet ist.)	Die Druckregelung ist auf Nulldruck eingestellt.	Drehen Sie den Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn, um die Druckeinstellung zu erhöhen.
	Die Steckdose liefert keinen Strom.	Teststeckdose mit bekanntermaßen funktionierendem Gerät. Schutzschalter zurücksetzen oder Sicherung austauschen. Finden Sie eine funktionierende Steckdose. Setzen Sie den Gebäudeschutzschalter zurück oder ersetzen Sie die Sicherung.
	Das Verlängerungskabel ist beschädigt.	Ersetzen Sie das Verlängerungskabel.
	Das Stromkabel des Spritzgeräts ist beschädigt.	Auf gebrochene Isolierung oder Drähte prüfen. Ersetzen Sie das Stromkabel, wenn es beschädigt ist.
	Pumpe ist blockiert (Die Farbe ist in der Pumpe oder ausgehärtet Wasser ist in der Pumpe gefroren.)	Schalten Sie den EIN/AUS-Schalter aus und ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts aus der Steckdose. Wenn das Spritzgerät eingefroren ist, versuchen Sie NICHT, das Spritzgerät zu starten, bis es vollständig aufgetaut ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Motor, der Steuerplatine und/oder dem Antriebsstrang kommen. Stellen Sie das Sprüherät mehrere Stunden lang an einen warmen Ort. Überprüfen Sie, ob sich die Pumpe frei bewegt, indem Sie die Abdeckung entfernen und den Lüfter drehen. Wenn es nicht gefroren ist, prüfen Sie, ob die Farbe in der Pumpe ausgehärtet ist. Wenn sich der Motor bei entfernter Pumpe nicht dreht, wenden Sie sich an ein Servicecenter.
Motor oder Steuerung sind beschädigt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicecenter.	

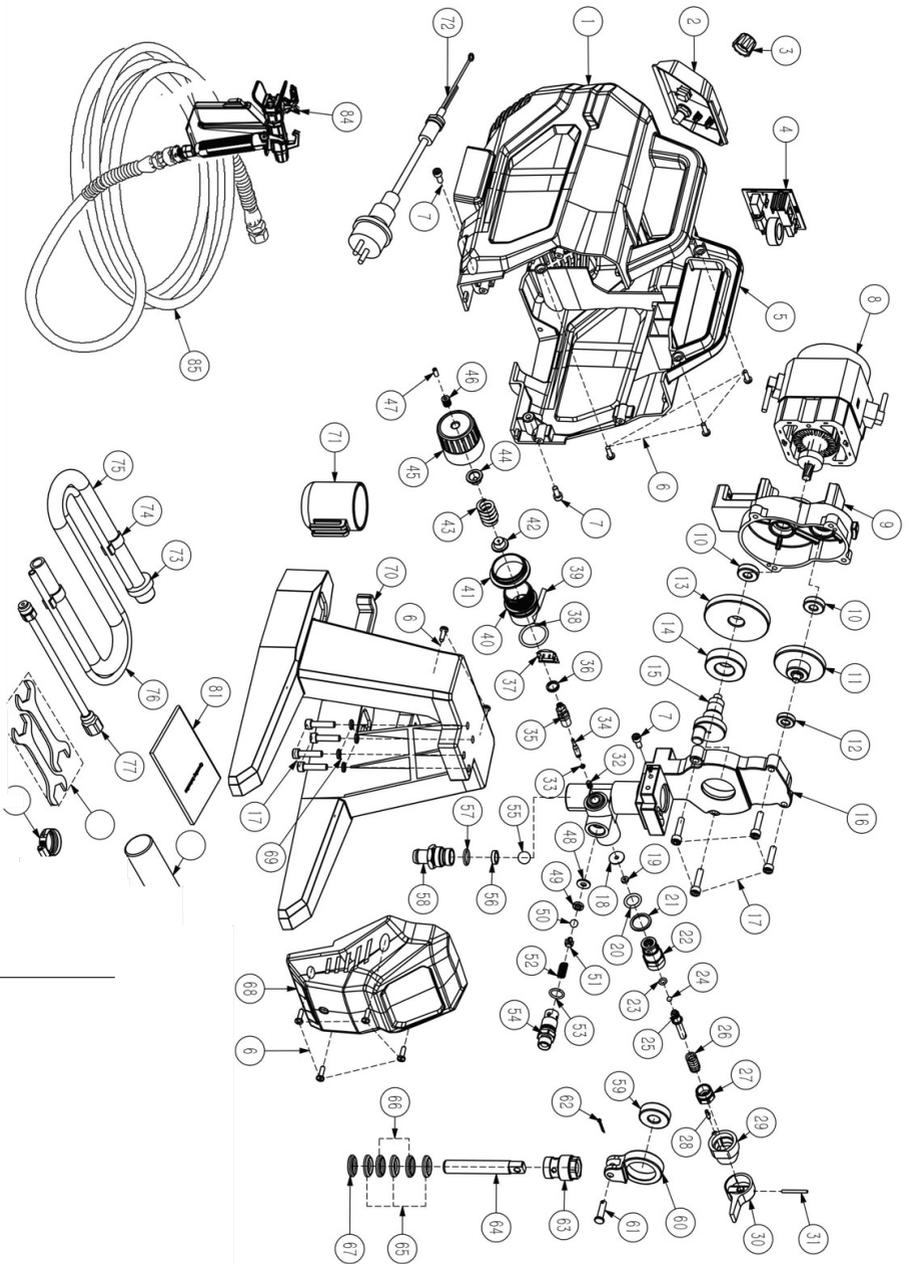
## Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät läuft, aber die Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Betriebs die Ansaugflüssigkeit. (Die Pumpe läuft, pumpt jedoch keine Farbe und baut keinen Druck auf.)	Die Rückschlagkugel des Einlassventils steckt fest.	Drücken Sie die PushPrime-Taste, um die Kugel zu entfernen und die Pumpe richtig anzusaugen.
	Das Entlüftungs-/Sprühventil befindet sich in der SPRÜH-Position.	Drehen Sie das Entlüftungs-/Sprühventil nach unten in die PRIME-Position, bis Farbe aus dem Abflussrohr austritt. Die Pumpe ist jetzt angesaugt.
	Die Pumpe wurde nicht mit Spülflüssigkeit gefüllt. (Zähflüssige Flüssigkeiten können möglicherweise nicht angesaugt werden, wenn sie nicht zunächst mit Spülflüssigkeit angesaugt werden.)	Saugrohr aus der Farbe nehmen. Füllen Sie die Pumpe mit Spülflüssigkeit auf Öl- oder Wasserbasis vor.
	Schmutz in der Farbe.	Die Farbe abseihen.
	Dicke oder „klebrige“ Farbe.	Einige Flüssigkeiten können schneller angesaugt werden, wenn der EIN/AUS-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, sodass die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Schalten Sie den EIN/AUS-Schalter bei Bedarf mehrmals ein und aus.
	Einlasssieb ist verstopft oder Saugrohr ist nicht in Farbe eingetaucht.	Entfernen Sie Rückstände vom Einlasssieb und stellen Sie sicher, dass das Saugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Die Rückschlagkugel oder der Sitz des Einlassventils ist verschmutzt.	Einlassarmatur entfernen. Kugel und Sitz reinigen oder ersetzen.
	Saugrohr ist undicht.	Überprüfen Sie den Saugrohranschluss auf Risse oder Vakuumlecks.
	Die Rückschlagkugel des Auslassventils steckt fest.	Auslassventil abschrauben, abnehmen und Baugruppe reinigen.
Das Entlüftungs-/Sprühventil ist abgenutzt oder durch Fremdkörper verstopft.	Bringen Sie das Spritzgerät zu einem autorisierten Servicecenter.	

## Fehlerbehebung

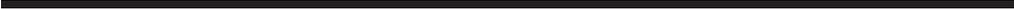
Problem	Ursache	Lösung
Pumpe ist angesaugt, kann aber kein gutes Sprühbild erzeugen.	Die Sprühdüse kann teilweise verstopft sein	Verstopfte Sprühdüse beseitigen.
	Umkehrbare Sprühdüse befindet sich in der Position UNCLOG.	Drehen Sie den pfeilförmigen Griff an der Sprühdüse so, dass er nach vorne in die SPRAY-Position zeigt.
	Rückstände in der Farbe.	Die Farbe abseihen.
	Der Druck ist zu niedrig eingestellt.	Die Anzeige des Druckreglers auf die gewünschte Sprüheinstellung ausrichten.
	Flüssigkeitsfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Flüssigkeitsfilter der Pistole reinigen oder austauschen.
	Die gewählte Spritzdüse ist zu groß für die Leistung des Spritzgeräts.	Düse austauschen.
	Die Düse ist so abgenutzt, dass sie nicht mehr für das Spritzgerät geeignet ist.	Düse austauschen.
	Dichtung der Spritzdüse verschlissen oder fehlt.	Dichtung austauschen.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in die Farbe eingetaucht.	Einlasssieb von Verunreinigungen befreien und sicherstellen, dass das Saugrohr in die Farbe eingetaucht ist.
	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder nicht stark genug dimensioniert.	Verlängerungskabel austauschen.
	Einlass- oder Auslassventil der Pumpe ist verschlissen oder durch Verunreinigungen verstopft.	Auf verschlissenes oder verschmutztes Einlass- oder Auslassventil prüfen. - Sprühgerät mit Farbe vorbereiten - Pistole kurz abdrücken - Wenn der Abzug losgelassen wird, sollte die Pumpe kurzzeitig laufen und dann anhalten. - Wenn die Pumpe weiterläuft, sind die Pumpenventile möglicherweise verschlissen oder mit Schmutz verschmutzt. - Ventile reinigen und wieder einbauen
Das Material ist zu dick.	Material verdünnen. Empfehlungen des Herstellers befolgen.	
Der Airless-Schlauch ist zu lang (falls ein zusätzliches Stück hinzugefügt wurde).	Abschnitt des Airless-Schlauchs entfernen.	
Die Spritzpistole hat aufgehört zu spritzen, während der Abzug betätigt wird.	Die Spritzdüse ist verstopft.	Verstopfte Spritzdüse beseitigen.
	Sprühgerät hat die Entlüftung verloren.	Siehe Abschnitt zur Fehlerbehebung "Das Spritzgerät läuft, aber die Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Betriebs die Ansaugung".

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Wenn die Farbe gespritzt wird, läuft sie an der Wand herunter oder hängt ab.	Das Material wird zu dick aufgetragen.	Bewegen Sie die Pistole schneller.
		Wählen Sie eine Düse mit kleinerer Lochgröße.
		Spritzdüse mit breiterem Fächer wählen.
		Stellen Sie sicher, dass die Pistole weit genug von der Oberfläche entfernt ist.
Wenn Farbe gesprüht wird, ist die Abdeckung unzureichend.	Das Material wird zu dünn aufgetragen.	Pistole langsamer bewegen.
		Wählen Sie eine Düse mit größerer Lochgröße.
		Wählen Sie eine Düse mit einem engeren Fächer.
		Achten Sie darauf, dass die Pistole nahe genug an der Oberfläche ist.
Das Gebläsemuster variiert beim Sprühen stark.	Druckkontrollschalter ist verschlissen und verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Bringen Sie das Spritzgerät zu einem autorisierten Service-Center.
Die Spritzpistole lässt sich nicht abziehen.	Abzugssperre der Spritzpistole ist aktiviert.	Drehen Sie die Abzugssperre, um die Abzugssperre zu entriegeln.
Farbe tritt aus dem Druckschalter aus.	Druckkontrollschalter ist verschlissen.	Bringen Sie das Spritzgerät zu einem autorisierten Servicecenter.
Farbe läuft durch den Ablassschlauch aus.	Das Spritzgerät steht unter zu hohem Druck.	Bringen Sie das Spritzgerät zu einem autorisierten Servicecenter.
Farbe läuft an der Außenseite der Pumpe aus.	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen auswechseln
Motor ist heiß und läuft unregelmäßig. Der Motor schaltet sich aufgrund von übermäßiger Hitze automatisch ab. Wenn die Ursache nicht behoben wird, kann es zu Schäden kommen.	Entlüftungsöffnungen im Gehäuse sind verstopft oder das Spritzgerät ist abgedeckt.	Halten Sie die Entlüftungsöffnungen frei von Verstopfungen und Overspray und halten Sie das Spritzgerät zur Luft hin offen.
	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder nicht stark genug dimensioniert.	Verlängerungskabel auswechseln.
	Der verwendete unregelmäßige Stromgenerator hat eine zu hohe Spannung.	Verwenden Sie einen Stromgenerator mit einem geeigneten Spannungsregler.
	Der Motor muss ausgetauscht werden.	Bringen Sie das Spritzgerät zu einem autorisierten Servicecenter.



No.	Part.-No.	Description	QTY
1	MA-EP19#1	Left cover	1
2	MA-EP19#2	Black cover	1
3	MA-EP19#3	Speed regulator	1
4	MA-EP19#4	Circuit board	1
5	MA-EP19#5	Right cover	1
6	MA-EP19#6	Screws	9
7	MA-EP19#7	M5x10 Screws	3
8	MA-EP19#8	Motor 220V	1
9	MA-EP19#9	Support frame, motor	1
10	MA-EP19#10	608 Bearing	2
11	MA-EP19#11	Gear	1
12	MA-EP19#12	698 Bearing	1
13	MA-EP19#13	Big Gear	1
14	MA-EP19#14	6004 Bearing	1
15	MA-EP19#15	Crankshaft	1
16	MA-EP19#16	Fluid Pump	1
17	MA-EP19#17	Screws	8
18	MA-EP19#18	Prime valve	1
19	MA-EP19#19		1
20	MA-EP19#20		1
21	MA-EP19#21		1
22	MA-EP19#22		1
23	MA-EP19#23		1
24	MA-EP19#24		1
25	MA-EP19#25		1
26	MA-EP19#26		1
27	MA-EP19#27		1
28	MA-EP19#28		1
29	MA-EP19#29		1
30	MA-EP19#30		1
31	MA-EP19#31		1
32	MA-EP19#32	Pressure regulator	1
33	MA-EP19#33		1
34	MA-EP19#34		1
35	MA-EP19#35		1
36	MA-EP19#36		1
37	MA-EP19#37		1
38	MA-EP19#38		1
39	MA-EP19#39		1
40	MA-EP19#40		1
41	MA-EP19#41		1
42	MA-EP19#42		1
43	MA-EP19#43		1
44	MA-EP19#44		1
45	MA-EP19#45		1
46	MA-EP19#46		1

47	MA-EP19#47		1
48	MA-EP19#48		1
49	MA-EP19#49		1
50	MA-EP19#50		1
51	MA-EP19#51	Outlet valve	1
52	MA-EP19#52		1
53	MA-EP19#53		1
54	MA-EP19#54		1
55	MA-EP19#55		1
56	MA-EP19#56		Inlet valve
57	MA-EP19#57	1	
58	MA-EP19#58	1	
59	MA-EP19#59	6201 bearing	1
60	MA-EP19#60	Connecting Rod	1
61	MA-EP19#61	Pin	1
62	MA-EP19#62	Cotter pin	1
63	MA-EP19#63	Sleeve	1
64	MA-EP19#64	Piston rod	1
65	MA-EP19#65	V-packings	3
66	MA-EP19#66	V-packings, leather	2
67	MA-EP19#67	Gland, piston	1
68	MA-EP19#68	Front cover	1
69	MA-EP19#69	Washer	4
70	MA-EP19#70	Stand Assembly	1
71	MA-EP19#71	Cup	1
72	MA-EP19#72	Power plug	1
73	MA-EP19#73	Suction filter	1
74	MA-EP19#74	Circlip	2
75	MA-EP19#75	Suction tube	1
76	MA-EP19#76	Prime tube	1
77	MA-EP19#77	Extension pole	1
78	MA-EP19#78	Wrench	2
79	MA-EP19#79	Clamp	1
80	MA-EP19#80	Clamp	1
81	MA-EP19#81	Manual	1
82	MA-EP19#82	Lubricating oil	1
83	MA-EP19#83	Cleaning brush/needle	1
84	MA-EP19#84	Spray gun	1
85	MA-EP19#85	Hose 1/4" 7.5M	1



---

## **Gemini GmbH**

Rheinstraße 7

D-88046 Friedrichshafen

Tel.: +49 7541 9815615

Fax: +49 7541 9815625

E-Mail: [info@gemini-airless.de](mailto:info@gemini-airless.de)

**[www.gemini-airless.de](http://www.gemini-airless.de)**

---